



## Anfrage Frey Monique und Mit. über die Aufnahme von Menschen aus der Ukraine

eröffnet am 16. Mai 2022

Anfrage:

Der Bund, die Kantone, die Gemeinden und ganz viele Private unterstützen Menschen aus der Ukraine, die vor dem Krieg geflohen sind. In den letzten Wochen konnte so fast 50'000 Menschen eine sichere Unterkunft und Versorgung geboten werden. Ohne die privaten Initiativen – aktuell sind zirka 50 Prozent der Menschen privat untergebracht – hätten der Bund, die Kantone und die Gemeinden die Aufgabe kaum so gut stemmen können.

Der Krieg wird wahrscheinlich nicht so schnell beendet sein. Der Bund erwartet bis im Herbst bis zu 120'000 Geflüchtete. Die Rückkehr wird gestaffelt erfolgen. Solange so vieles zerstört ist, wird es einige Zeit in Anspruch nehmen, bis die Wohn- und Arbeitsinfrastrukturen sowie Wasser-, Wärme- und Stromversorgung wieder aufgebaut beziehungsweise repariert sind. Auch die Schulen und die Gesundheitsversorgung müssen wieder aufgebaut werden, bevor die Menschen in die Ukraine zurückkehren können.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Menschen aus der Ukraine, die seit Kriegsbeginn geflüchtet sind, sind im Kanton Luzern untergebracht (privat, kantonal)? Wie viele dieser Menschen haben bereits den Status S?
2. Wie ist die Unterbringung der Menschen aus der Ukraine organisiert? Wie viele Menschen sind in Wohnungen und kantonalen Unterkünften, wie viele sind unterirdisch untergebracht?
3. Die Schweizerische Flüchtlingshilfe hat die Organisation der privaten Unterbringung dem Kanton abgegeben. Wer übernimmt dies im Kanton? Wie organisiert dies der Kanton in Zukunft? Strebt der Kanton eine Weiterführung oder sogar einen Ausbau der privaten Unterbringung an?
4. Wie wird die Sozialhilfe für Menschen aus der Ukraine ausbezahlt? Wie unterscheidet sich das Verfahren, ob Menschen vom Kanton oder privat untergebracht sind?
5. Der Bund und der Kanton haben sich auf einen Beitrag für den Sprachunterricht geeinigt. Wie werden die Sprachkurse im Kanton organisiert? Wann beginnen sie / haben sie begonnen? Wie können sich die Menschen aus der Ukraine für diese Sprachkurse anmelden? Welchen Menschen stehen diese Kurse offen?
6. Welche Massnahmen hat der Kanton ergriffen, um den Menschen aus der Ukraine schnellstmöglich den Zugang zum Arbeitsmarkt zu ebnen? Welche speziellen Massnahmen zur Arbeitsmarktintegration sind geplant, welche bereits umgesetzt? Wie viele Menschen aus der Ukraine konnten bereits eine Arbeitsstelle antreten?
7. Wie organisiert der Kanton die Betreuung und Begleitung von unbegleiteten Minderjährigen (MNA)? Wie stellt der Kanton sicher, dass er den besonderen Bedürfnissen der MNA gerecht wird? Strebt der Kanton eine Zusammenführung der MNA mit ihren Eltern im Kanton an? Wie viele MNA aus Institutionen aus der Ukraine haben im Kanton eine Unterbringung gefunden?
8. Wie organisiert und finanziert der Kanton die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen? Wie hoch ist der Anteil der vom Bund zur Verfügung gestellten

Finanzen für eine angemessene Unterbringung und Unterstützung? Welche Mehrkosten übernimmt der Kanton?

9. Welche Erfahrungen und Herausforderungen bringt der Status S? Wo ortet der Kanton Verbesserungsbedarf? Die Menschen aus der Ukraine, die vor dem Krieg geflüchtet sind, haben in der Schweiz einen anderen Status als Menschen aus anderen Krisen- und Kriegsgebieten wie Afghanistan, Syrien, Eritrea/Äthiopien, Südsudan, Sudan, Somalia. Wie engagiert sich der Kanton, um für diese Menschen ähnlich gute Bedingungen zur Integration zu schaffen?

*Frey Monique*

Waldvogel Gian

Misticoni Fabrizio

Heeb Jonas

Estermann Rahel

Bärtsch Korintha

Galliker-Tönz Gertrud

Arnold Valentin

Spring Laura

Frye Urban

Howald Simon

Schaller Riccarda

Spörri Angelina

Koch Hannes

Frey Maurus

Zbinden Samuel

Stutz Hans

Widmer Reichlin Gisela

Sager Urban

Schneider Andy

Muff Sara

Engler Pia

Schuler Josef

Budmiger Marcel

Roth David

Ledergerber Michael

Meier Anja

Fanaj Ylfete

Fässler Peter

Candan Hasan

Schwegler-Thürig Isabella

Wimmer-Lötscher Marianne